



**GRÜNDUNG DER  
 PLATTFORM ZEITGENÖSSISCHER  
 THEATER- UND TANZHÄUSER  
 (P.Z.T.T.)  
 ANLASS, ZWECK & ZIELE**

**PRESSEKONFERENZ, 26. Januar 2012**



# INHALT

<b>1. Mitglieder der P.Z.T.T.</b>	<b>S. 3</b>
<b>2. Positionspapier zur Gründung</b>	<b>S. 7</b>
<b>1. Politische Situation</b>	<b>S. 7</b>
<b>1.1 Die internationale Situation</b>	<b>S. 7</b>
<b>1.2. Die Situation in Österreich</b>	<b>S. 7</b>
<b>1.3 Die Kultur- &amp; Theaterlandschaft in Wien</b>	<b>S. 8</b>
<b>2. Die Plattform P.Z.T.T.</b>	<b>S. 9</b>
<b>2.1 Gründung</b>	<b>S. 9</b>
<b>2.2 Daten und Fakten</b>	<b>S. 10</b>
<b>2.3 Die Schlussfolgerungen</b>	<b>S. 11</b>
<b>2.4 Ziele und Forderungen</b>	<b>S. 12</b>
<b>3. Text- &amp; Fotodownload / Pressekontakt</b>	<b>S. 13</b>



## 1. Mitglieder P.Z.T.T.

### **3raum-Anatomietheater**

Leitung: Hubsli Kramar  
Beatrixgasse 11-17  
1030 Wien  
+43 (0)650 323 33 77  
<http://3raum.or.at/>

### **brut**

Leitung: Thomas Frank, Haiko Pfof, Olivia Khalil  
Karlsplatz 5 A  
1010 Wien  
T: +43 (0) 1 587 87 74  
F: +43 (0) 1 587 87 74 – 31  
[www.brut-wien.at](http://www.brut-wien.at)

### **DAS OFF THEATER**

Leitung: Ernst Kurt Weigel  
Kirchengasse 41, 1070 Wien  
T: +43 1 523 17 29  
F: +43 1 523 17 29 90  
[www.off-theater.at](http://www.off-theater.at)

### **DSCHUNGEL WIEN**

Leitung: Stephan Rabl  
Museumsplatz 1 A-1070 Wien  
T: +43 (0)1 522 07 20-19  
[www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)

### **Figurentheater LILARUM**

Leitung: Traude Kossatz, Paul Kossatz  
Göllnergasse 8  
1030 Wien  
T: +43 (0)1 7102666  
[www.lilarum.at](http://www.lilarum.at)



## **GARAGE X**

Leitung: Ali Abdullah, Harald Posch

Marc-Aurel-Straße 3/6

1010 Wien

T: +43 (0)1 535 32 00

F: +43 (0)1 535 32 00 - 45

[www.garage-x.at](http://www.garage-x.at)

## **Interkulttheater**

Leitung: Aret Aleksanyan

Fillgradergasse 16

1060 Wien

T: +43 (0)1 587 05 30

[www.interkulttheater.at](http://www.interkulttheater.at)

## **Kabinetttheater**

Leitung: Julia Reichert

1090 Wien, Porzellangasse 49

T: +43 (0)1 585 74 05

[www.kabinetttheater.at](http://www.kabinetttheater.at)

## **KosmosTheater**

Leitung: Barbara Klein

Siebensterngasse 42

1070 Wien

T +43 (0)1 523 12 26

F +43 (0)1 523 12 26-16

[www.kosmostheater.at](http://www.kosmostheater.at)

## **Palais Kabelwerk**

Leitung: Alexander Lugmayr, Erich Sperger

Oswaldgasse 35A

1120 Wien

T: +43 (0)1 8020565

F: +43 (0)1 8020794

[www.palaiskabelwerk.at](http://www.palaiskabelwerk.at)



## **Rabenhof**

Leitung: Thomas Gratzner  
Rabengasse 3  
1030 Wien  
T: +43 (0)1 712 82 82  
F: +43 (0)1 712 82 82 - 65  
[www.rabenhoftheater.at](http://www.rabenhoftheater.at)

## **Salon5**

Leitung: Anna Maria Krassnigg, Christian Mair  
Salon5 im Brick-5  
Fünfhausgasse 5  
A-1150 Wien  
[www.salon5.at](http://www.salon5.at)

## **Schauspielhaus**

Leitung: Andreas Beck, Rita Kelemen  
Porzellangasse 19  
1090 Wien  
T: +43 (0)1 317 01 01 11  
F: +43 (0)1 317 01 01 22  
[www.schauspielhaus.at](http://www.schauspielhaus.at)

## **TAG**

Leitung: Margit Mezgolic, Ferdinand Urbach  
Gumpendorfer Straße 67  
1060 Wien  
T: +43 (0)1 586 52 22 F  
F: +43 (0)1 587 36 72 11  
[www.dastag.at](http://www.dastag.at)

## **Tanzquartier Wien**

Leitung: Ulrike Heider-Lintschinger, Walter Heun  
Museumsplatz 1 1070 Vienna, Österreich  
T: +43 (0)1 581 35 91  
[www.tqw.at](http://www.tqw.at)



### **Theater Drachengasse**

Leitung: Johanna Franz, Eva Langheiter  
Fleischmarkt 22  
1010 Wien  
T: +43 (0)1 513 14 44  
F: +43 (0) 1 512 06 04  
[www.drachengasse.at](http://www.drachengasse.at)

### **Theater Nestroyhof Hamakom**

Leitung: Frederic Lion  
Nestroyplatz 1 1020 Wien  
T +43 (0)1 8900 314  
F +43 (0)1 8900 314 – 15  
[www.hamakom.at](http://www.hamakom.at)

### **Theater Spielraum**

Leitung: Gerhard Werdeker, Nicole Metzger  
Kaiserstraße 46  
1070 Wien  
T: +43 (0)1 713 04 60 60  
F: +43 (0)1 713 04 60 69  
[www.theaterspielraum.at](http://www.theaterspielraum.at)

### **WUK**

Künstlerischer Leiter Für Theater/Tanz: Johannes Maile  
Währinger Straße 59 A-1090 Wien  
T: +43 (0)1 401 21-0  
F: +43 (0)1 401 21-65  
[www.wuk.at](http://www.wuk.at)



## **2. Positionspapier zur Gründung der P.Z.T.T. – Plattform zeitgenössischer Theater- und Tanzhäuser**

### **1. Die politische Situation**

#### **1.1 Der internationale Hintergrund**

Die gegenwärtige Krise des weltweiten Finanzsystems bringt nicht nur südeuropäische Staaten an den Rand des politischen und wirtschaftlichen Zusammenbruchs, sie übt auch enormen Druck auf die Haushaltspolitik derjenigen Länder aus, die bislang von den Attacken der deregulierten internationalen Finanzmärkte verschont geblieben sind. Die politische Antwort auf europäischer und internationaler Ebene besteht zumeist in einer Politik der Austerität, im radikalen Zurücknehmen öffentlicher Ausgaben und im Umschichten der Staatshaushalte. In besonderem Ausmaß ist davon zumeist der öffentliche Sektor betroffen. Dramatische Kürzungen der Sozialausgaben und der Investitionen in Bildung, Kultur und öffentliche Daseinsvorsorge, verbunden mit der anhaltenden Tendenz zur Kürzung von Löhnen und Gehältern, bedrohen nach Ansicht vieler ExpertInnen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die demokratische Verfasstheit der betroffenen Gesellschaften.

#### **1.2 Die Situation in Österreich**

Ogleich die Kennzahlen der österreichischen Wirtschaft zu den besten in der EU gehören, reagiert auch die österreichische Politik mit dem beschriebenen und bekannten Reflex. Die verbindliche Verankerung der „Schuldenbremse“ sieht Einsparungen von zehn Milliarden Euro in den nächsten fünf Jahren vor – und es ist



abzusehen, wo der Rotstift angesetzt wird. Bereits in der jüngeren Vergangenheit zeichnete sich ab, dass etwa bei der außeruniversitären Forschung die Förderungen auf vier Millionen halbiert und ab 2012 ganz gestrichen werden. In Summe ergibt sich daraus ein Sparvolumen von 28 Millionen Euro und international renommierte wissenschaftliche Institute sind in ihrer Existenz unmittelbar bedroht. Für den Bereich der Kulturförderung sind ähnliche Maßnahmen zu erwarten. Eine weitere Fortsetzung dieser Politik stellt die bisherige, auf wechselseitigen Interessenausgleich bedachte Ordnung der österreichischen Gesellschaft in Frage und dürfte über kurz oder lang zu massiven sozialen und gesellschaftlichen Verwerfungen führen.

### **1.3 Die Kultur- und Theaterlandschaft in Wien**

Die Stadt Wien ist eine europäische Kulturmetropole ersten Ranges, deren vitales kulturelles Leben nicht nur durch zahlreiche große und traditionsreiche Institutionen, sondern vor allem durch eine Vielzahl unterschiedlicher Initiativen und Einrichtungen gerade im Theater geprägt ist. Diese kreative Vielfalt ist nicht nur maßgeblich für die internationale Attraktivität der Stadt und des Landes, sie ist Fundament und Perspektive für die nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit Österreichs.

Daher muss die bisherige Rolle avancierter künstlerischer Entwicklungen und Auseinandersetzungen auf internationaler Ebene weiterentwickelt und ausgebaut werden. Kürzungen im Kulturbudget gefährden nicht nur die Rolle Wiens als europäische Kulturmetropole, sie können langfristig auch zu einem Verlust an Attraktivität und in der Folge zu massiven Einbußen an Steuereinnahmen führen.

In diesem Zusammenhang wird oftmals nicht bedacht, dass sich öffentliche Mittel im kulturellen Bereich im Kreislauf ökonomischer Wertschöpfung vervielfachen und so ein wichtiger Beitrag zur wirtschaftlichen Gesamtentwicklung der Stadt sind.



## 2. Die P.Z.T.T. - Plattform zeitgenössischer Theater- und Tanzhäuser

### 2.1 Die Gründung der Plattform

Vor diesem Hintergrund und um einen Beitrag zur dauerhaften Erhaltung der kulturellen Vielfalt in Wien zu leisten, haben sich 19 Wiener Theater zur P.Z.T.T. – Plattform zeitgenössischer Theater- und Tanzhäuser – zusammengeschlossen.

Die beteiligten Häuser erkennen eine erhebliche Schnittmenge an gemeinsamen Interessen im Bereich der Kultur- und Förderpolitik, die künftig gemeinsam formuliert und durchgesetzt werden sollen.

Die Plattform ist dabei ausdrücklich keinem künstlerischen oder inhaltlichen Ansatz verpflichtet, sondern setzt sich für eine vielfältige Kulturlandschaft als Teil einer offenen, demokratischen, diversifizierten und auf Gleichberechtigung basierenden Gesellschaft ein. Sie versteht sich als kulturpolitischer Zusammenschluss, der den gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu mehr Gehör verhelfen und als Partner der Politik zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung der Wiener Theaterlandschaft beitragen soll.

Ein intensivierter Dialog mit der Politik wäre aus Sicht der an der Plattform beteiligten Bühnen, etwa bei der Neubesetzung der Wiener Theaterjury oder der unabhängigen Evaluierung der Wiener Theaterreform, ein Gewinn gewesen. Ein Schwerpunkt sollte aus Sicht der InitiatorInnen auf der Diskussion über strukturelle Asymmetrien in der Vergabe öffentlicher Mittel durch unterschiedliche Zuwendungsgeber liegen.







## 2.4 Ziele und Forderungen der P.Z.T.T.

### Langfristige Ziele:

- Kulturpolitische Aufwertung und dauerhafte Erhöhung der Fördermittel
- Schaffung einer einheitlichen Förderstruktur mit transparenten und vergleichbaren Bedingungen für alle Zuwendungsempfänger
- Nachhaltige Sicherung der Diversität der Wiener Theaterlandschaft
- Partizipation bei kulturpolitischen Entscheidungen und Diskussionen
- Sicherung der Arbeitsplätze und
- Beendigung der prekären Arbeitsverhältnisse für KünstlerInnen und MitarbeiterInnen

### Kurz- und mittelfristige Forderungen:

- unabhängige Evaluierung der Theaterreform unter Einbindung aller Wiener (Groß)bühnen
- Substanzielle Beteiligung des Bundes an der Förderung der Plattform-Bühnen und gleichmäßige Beteiligung aller öffentlichen Zuwender
- Änderung der kulturpolitischen Begrifflichkeiten (und der damit einhergehenden Hierarchisierung ) wie „Off-Theater“, „Klein“- und „Mittelbühnen“ u.ä.
- regelmäßige Indexanpassung der Fördergelder

### Die Mitglieder der Plattform:

3raum-Anatomietheater, brut, DAS OFF THEATER, DSCHUNGEL WIEN, Figurantentheater Lilarum, GARAGE X, Interkulttheater, Kabinetttheater, KosmosTheater, Palais Kabelwerk, Rabenhof, Salon5, Schauspielhaus, TAG, Tanzquartier Wien, Theater Drachengasse, Theater Nestroyhof Hamakom, Theater Spielraum, WUK.



### 3. Downloads / Pressekontakt

Text- und Fotodownload auf den Homepages der P.Z.T.T.-Mitglieder

- <http://3raum.or.at/>
- [www.brut-wien.at](http://www.brut-wien.at)
- [www.off-theater.at](http://www.off-theater.at)
- [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)
- [www.lilarum.at](http://www.lilarum.at)
- [www.garage-x.at](http://www.garage-x.at)
- [www.interkulttheater.at](http://www.interkulttheater.at)
- [www.kabinetttheater.at](http://www.kabinetttheater.at)
- [www.kosmostheater.at](http://www.kosmostheater.at)
- [www.palaiskabelwerk.at](http://www.palaiskabelwerk.at)
- [www.rabenhoftheater.at](http://www.rabenhoftheater.at)
- [www.salon5.at](http://www.salon5.at)
- [www.schauspielhaus.at](http://www.schauspielhaus.at)
- [www.dastag.at](http://www.dastag.at)
- [www.tqw.at](http://www.tqw.at)
- [www.drachengasse.at](http://www.drachengasse.at)
- [www.hamakom.at](http://www.hamakom.at)
- [www.theaterspielraum.at](http://www.theaterspielraum.at)
- [www.wuk.at](http://www.wuk.at)

**sowie auf**  
[www.prkompakt.com](http://www.prkompakt.com)

**Pressekontakt:**

Petra Reichenberger  
  
pr kompakt  
Mollardg. 2/14  
1060 Wien  
Tel/Fax.: +43 1 208 00 92  
mob.: +43 699 10 11 30 82  
[www.prkompakt.com](http://www.prkompakt.com)